

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates (SRS/42/2014-2019) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 29.11.2018, 19:00 Uhr bis 21:10 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 27.09.2018 (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift der 41. Sitzung des Stadtrates der Stadt an der Orla vom 15.10.2018 (öffentlich)
4. Situationsbericht des Bürgermeisters
5. Beschlussfassung der Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla
6. Beschlussfassung über die Verträge zur Eingliederung von Gemeinden in die Stadt Neustadt an der Orla
 - 6.1. Gemeinde Linda bei Neustadt an der Orla
 - 6.2. Gemeinde Dreba
 - 6.3. Gemeinde Knau
7. Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. SRS/455/35/18 (Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen gem. § 34 HOAI Lph. 1-4 für die Maßnahme „Energetische und brandschutztechnische Sanierung“ Hort Kirchplatz 3 und 4 in 07806 Neustadt an der Orla)
8. Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Gebäude-, Freianlagen- und Tragwerksplanung gem. HOAI Lph. 1-9 für die Maßnahme "Sanierung Kirchplatz 3" in Neustadt an der Orla
9. Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Sondergebiet Molbitz zwischen der Südstraße, der Neustädter Straße und Triptiser Straße“ in 07806 Neustadt an der Orla
10. Beschlussfassung über die Einstellung des bisherigen Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nr. 18 – Triptiser Straße“ der Stadt Neustadt an der Orla
11. Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Nr. 18 – Triptiser Straße - 2. Änderung“ der Stadt Neustadt an der Orla
12. Beschlussfassung über die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ in 07806 Neustadt an der Orla
13. Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Entwurfes zur Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ Börthen in 07806 Neustadt an der Orla
14. Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung Ziffer 1.2 „Dacheindeckung“ des Bebauungsplanes „W 1 - Auf dem Oberen Gries, 1. Änderung“ für die Farbgebung der Dacheindeckung des Einfamilienhauses Am Gries 1 in 07806 Neustadt an der Orla
15. Beschlussfassung zur Verfahrensweise über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Maßnahmen Erneuerung und Verbesserung der Verkehrsanlage "westlicher Lichtenauer Weg" und Erneuerung und Verbesserung der Teileinrichtung "Straßenbeleuchtung" der Verkehrsanlage "östlicher Lichtenauer Weg" im Jahr 2018

16. Antrag der BfN-Fraktion: Prüfung der Nutzungsmöglichkeiten des Geländes Gerberstraße 28, 07806 Neustadt an der Orla
17. Antrag der CDU-Fraktion: Wartehaus für Buskinder in Molbitz
18. Beschlussfassung des Sitzungsplanes für das Jahr 2019 (Legislaturperiode 2014 - 2019)
19. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
20. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Stadtratsvorsitzender

1. Herr Carsten Sachse

Bürgermeister

2. Herr Ralf Weiße

Stadratsmitglieder

3. Herr Siegfried Eismann
4. Herr Prof. Dr. Werner Greiling
5. Frau Barbara Hofmann
6. Herr Thomas Hofmann
7. Frau Gabriele Kühn
8. Herr André Lindig
9. Herr Ralf Löscher
10. Frau Leila Martin
11. Frau Dana Oertel
12. Herr Kay Patzer (nur öffentlicher Teil, 21:10 Uhr)
13. Herr Udo Patzer
14. Herr Uwe Pfannenschmidt
15. Herr Dr. Dieter Rebelein
16. Herr Bernd Rosenbusch
17. Herr Udo Schedlinski
18. Herr René Schilling
19. Herr Karl-Heinz Stolze
20. Herr Danny Will (bis TOP 20 – öffentlicher Teil, 20:50 Uhr)
21. Herr Ulrich Wissing

Verwaltung

Frau Regina Gzuk i. V. des Bauamtsleiters, Jörg Launer
Herr Alexander Heim, Amtsleiter Kämmerei
Frau Heike Jansen-Schleicher, Amtsleiterin Hauptamt
Herr Ronny Schwalbe, Amtsleiter Kulturamt
Herr René Völkner, Amtsleiter Ordnungsamt

Schriftführerin

Frau Simone Schmidt

entschuldigt

Herr Jörg Launer, Amtsleiter Bauamt
Herr Jens Schleif, Ortsteilbürgermeister Breitenhain-Strößwitz

Von der Presse ist Frau Wahl (Ostthüringer Zeitung) anwesend.

Der Stadtratsvorsitzende eröffnet die 42. Sitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen worden sind.

Alle 21 Mitglieder des Stadtrates sind anwesend. **Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.**

Er begrüßt insbesondere die Bürgermeisterin von Knau, Frau Göring sowie weitere Gemeinderatsmitglieder.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Seitens der Mitglieder des Stadtrates erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 42. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 27.09.2018 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 40. Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2018 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Seitens der Stadträte und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: SRS/535/42/18

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 27.09.2018 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der 41. Sitzung des Stadtrates der Stadt an der Orla vom 15.10.2018 (öffentlich)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 41. Sitzung des Stadtrates vom 15.10.2018 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Seitens der Stadträte und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: SRS/536/42/18

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 41. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 15.10.2018 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

TOP 4: Situationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachverhalte:

Energetische Sanierung im Hort Kirchplatz 3

Nach der Fertigstellung der Horterweiterung Kirchplatz 5 und Jungferngasse 9 sind als weitere Maßnahmen geplant, den bestehenden Hort Kirchplatz 3 energetisch zu ertüchtigen. Die energetische Ertüchtigung beinhaltet den Einbau neuer Fenster und die Sanierung des Daches. Des Weiteren ist geplant, einen zusätzlichen Rettungsweg vom Hof des Hortes entlang der westlichen Grundstücksgrenze der Schulgasse 1 - 5 herzustellen. Die Planungsleistungen sollen in

dieser Stadtratssitzung vergeben werden. Vorgesehen ist die Durchführung der Maßnahme in den Sommerferien 2019.

Behindertengerechter Umbau Bushaltestelle Hugo-Hartung-Straße

Seitens der Stadt wurde in diesem Jahr die Bushaltestelle in der Hugo-Hartung-Straße behindertengerecht umgebaut. Die Umbauarbeiten liefen im Zeitraum vom 4.10.2018 bis 13.11.2018.

Neugestaltung Marktplatz

Die Maßnahme wird mit der Entwurfsplanung im Jahr 2019 begonnen. Bis zur Ausführungsplanung werden sicher noch mehrere Gesprächsrunden erforderlich sein. Eine Ausführung der Bauarbeiten ist in den Jahren 2020 und 2021 vorgesehen.

Stützmauer Mühlengrund Neunhofen

Im Rahmen des Förderprogramms „Aufbauhilfeprogramm zur Beseitigung der Schäden infolge Hochwasser vom 18.05. bis 04.07.2013 in Thüringen“ der Thüringer Aufbaubank wurde die Maßnahme mit 100 % gefördert. Baubeginn war der 03.09.2018. Die Stützmauer wurde am 12.11.2018 durch die bauausführende Firma Schwall + Mayer GmbH aus Neustadt (Orla) vorfristig übergeben und die Straße wieder geöffnet.

Dorferneuerung Heidedörfer

Die Platzgestaltung in Strößwitz befindet sich derzeit in der Umsetzung und soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. In Breitenhain wird derzeit die geplante Erneuerung und teilweise Offenlegung der Bachverrohrung planerisch vorbereitet. Mittels Kamerabefahrung wurde der Zustand des verrohrten Baches erfasst. Die Realisierung ist für das kommende Jahr geplant.

Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung an der Orla im Abschnitt 23 gemäß Gewässerrahmenplan

Nach dem derzeitigen Baufortschritt werden der Bauzeitenplan und somit auch der Bewilligungszeitraum eingehalten. Die am 27.08.2018 begonnenen Bauarbeiten wurden am 20.09.2018 abgeschlossen.

Bauarbeiten an der B 281

Die Bauarbeiten zur Verbreiterung der B 281 begannen im März 2017. Geplant war jeweils eine dritte Fahrspur als wechselseitiger Überholfahrstreifen. Weiterhin wurden zwei Brücken gebaut und ein Kreisverkehr errichtet, um den Verkehrsfluss optimal zu gestalten. Seit dem 21.11.2018 läuft der Verkehr auf der kompletten Breite der Straße. Bis zum 14.12.2018 sollen auch die Restleistungen fertiggestellt sein.

Deckensanierung zwischen Moderwitz und Linda

Es handelt sich um eine Maßnahme des Straßenbauamtes Ostthüringen, bei der die Deck- und Binderschicht von der Kreuzung in Linda bis zum Ortseingang von Moderwitz abgefräst und erneuert wird. Die Vollsperrung soll voraussichtlich bis zum 16.12.2018 andauern. Es kann allerdings witterungsbedingt zu Verzögerungen kommen. Restleistungen werden unter halbseitiger Sperrung des Verkehrs mit Ampelbetrieb abgearbeitet.

Offenlegung Moderwitzer Bach - Ziegenrücker Straße

Bei der Baumaßnahme des Landkreises wurden das Einlaufbauwerk und das Gewölbebauwerk erneuert sowie zwischen dem Durchlass und der Einmündung in den Siechenbach ein offener Graben hergestellt. Die Maßnahme wurde mit der Abnahme am 14.11.2018 abgeschlossen.

Eröffnung ALDI-Markt

Am 17.11.2018 wurde der neue ALDI-Markt in der Triptiser Straße eröffnet. Nachdem im Februar dieses Jahres mit dem Abriss einer alten Halle begonnen wurde, entstand in einer halbjährigen Bauzeit der neue Einkaufsmarkt. Damit konnte ALDI an dem Standort Neustadt gehalten werden.

Baustellen zum Breitbandausbau

Seit Juni 2018 bis heute wurden zum Breitbandausbau im Stadtgebiet Neustadt an der Orla mit den zugehörigen Ortsteilen bereits 32 Antragsverfahren bearbeitet. Hierbei handelte es sich auch mehrfach um Sammelanträge für mehrere Aufgrabungen. Insgesamt sind drei Firmen von dem ausführenden Telekommunikationsunternehmen mit der Umsetzung beauftragt wurden. Diese arbeiten auch teilweise mit zugehörigen Subunternehmen. Die daraus resultierenden Einschränkungen des öffentlichen Verkehrs werden voraussichtlich noch bis März 2019 anhalten. Die Stadtverwaltung steht in regem Kontakt zu den ausführenden Firmen, um so eine möglichst zeitnahe Umsetzung der jeweiligen Einzelmaßnahmen zu erreichen.

Information zum Baumkataster

Bisher wurden mehr als 1.000 Einzelgutachten vom Baumbestand im Stadtgebiet erstellt und ausgewertet. Die daraus resultierenden Pflegemaßnahmen und Fällungen konnten in enger Zusammenarbeit mit der Dienstleistungsgesellschaft Neustadt an der Orla im Jahre 2018 fast vollständig abgearbeitet werden. Diese Thematik wird uns auch noch in den Folgejahren beschäftigen, da bisher nur etwas mehr als 20 % des gesamten Baumbestandes erfasst wurden.

Neues Dialogdisplay

Im Stadtgebiet von Neustadt an der Orla wird seit 22. November 2018 ein neues Dialogdisplay eingesetzt. Bei diesem Gerät können die ermittelten Werte nicht nur angezeigt, sondern auch gespeichert werden. Die Erfassung kann sowohl für die Anzeigerichtung als auch die Gegenrichtung gleichzeitig erfolgen. Dies vereinfacht die Analyse und Darstellung der zugehörigen Verkehrsströme enorm. Um möglichst realistische Daten zu erhalten, wird die Messung auch für einen bestimmten Zeitraum ohne Anzeige auf dem Display erfolgen. Zukünftig werden entsprechende Auswertungsdiagramme über die Internetseite der Stadt abrufbar sein. Momentan erfolgt die Erfassung der Verkehrsteilnehmer mit einer Geschwindigkeit von mehr 20 km/h in der Mühlstraße. Im Zeitraum vom 26. November 2018, 14:00 Uhr bis zum 27. November 2018, 10:00 Uhr befuhren über 2.800 Fahrzeuge diesen Straßenzug. Hierbei musste eine Höchstgeschwindigkeit von 88 km/h festgehalten werden.

Gedenken zu „100 Jahre Friedensschluss“

"Es war tröstlich zu erleben, dass unsere Stadt mit den damaligen Feinden heute in herzlicher Partnerschaft verbunden ist. Überhaupt kann man aus diesem Anlass von neuem lernen: Krieg zerstört das Leben von Freund und Feind. Der Tod wählt nicht zwischen arm und reich. Er bringt viel Leid, nicht nur für die Sterbenden, sondern auch für die Dabeistehenden und vor allem für die Hinterbliebenen, die Frauen und Kinder, Eltern, Verwandte, Freunde, Schulkameraden und Nachbarn." so schrieb die Neustädterin Regina Winkler-Sanguhl in einem Dankschreiben an den Förderverein für Stadtgeschichte und die Stadtverwaltung resümierend zu den Veranstaltungen zum Gedenken an den Frieden vor 100 Jahren.

Friedensgebet, Gedenkakt, „Lesung der 310“, Begegnungen in den Ortsteilen, Ausstellungseröffnung, Projektpräsentation und Historischer Vortragsabend – all diese Veranstaltungen haben mehr als 400 Personen aktiv dem Gedenken Raum gegeben.

Die Stadt Neustadt an der Orla bedankt sich bei allen Teilnehmenden, den Leserinnen und Lesern genauso wie den Zuhörern, den Referenten, den vielen Mitwirkenden, den Schülerinnen, Schülern und Lehrern des Orlatal-Gymnasium, den Mitgliedern des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V. und den Vertretern der belgischen Delegation aus Oostduinkerke für die Unterstützung und inhaltlich Auseinandersetzung mit dem Thema, welches es nicht zu vergessen gilt.

Kinder- und Jugendveranstaltungen in den ersten Novembertagen

An zwei Tagen im November begeisterte der Schriftsteller Michael Kirchschräger zirka 160 Kinder der 3. Klassen aller Neustädter Grundschulen und sein Buch „Der Drache Emil rettet Thüringen“ vor. Ohne erhobenen Zeigefinger wurden moralische Werte vermittelt. Zudem fanden in diesen Tagen vier weitere Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Bibliotheken sind bunt – kulturelle Vielfalt in der Bibliothek für Jugendliche“ gemeinsam mit zirka 60 Schülern der Klassen 6 und 7 der Regelschule statt.

21 Schüler der 4. Klasse der Grundschule Neunhofen wurden im Rahmen des Medienunterrichts mit der Bibliothek vertraut gemacht. So konnten mehr als 240 Schüler in den ersten beiden Novemberwochen in der Bibliothek im Rahmen des neuen Bibliothekskonzeptes erreicht werden.

Veranstaltungsreigen im Advent

In der kommenden Woche kann sich die Stadt über einen adventlichen Veranstaltungsreigen freuen. Am Donnerstag, den 06.12. liest die Bestsellerautorin Martina Rellin in der Stadtbibliothek. Ebenfalls an diesem Tag wird im Museum für Stadtgeschichte eine Ausstellung zum Thema "Auswanderung aus Thüringen nach Amerika" eröffnet. Tags darauf findet mit den Musikern des Reußischen Kammerorchesters das städtische Adventskonzert statt. Am Samstag und Sonntag öffnet unser Adventsmarkt seine Pforten. Besonders schön ist hierbei zu erwähnen, dass sich in diesem Jahr alle Kindertageseinrichtungen und Schulen am Bühnenprogramm beteiligen. Herzlichen Dank hierfür schon vorab.

Buchpräsentation

Am 30. November findet hier im Rathaussaal die Buchpräsentation des neuen Neustadt-Bildbandes der Autoren Manfred Lange, Daniel Pflötscher und Hans-Jürgen Trinkl statt. Auch hierzu darf ich ganz herzlich einladen.

Eröffnung der Eislaufbahn

Ebenfalls am 30. November wird nach intensiven Vorbereitungen am neuen Standort im Buteile-Park die Neustädter Eislaufbahn eröffnet. Sie wird vom 30.11.2018 bis 17.02.2019 geöffnet sein. Alle Informationen oder Terminreservierungen können über das Kulturamt oder die städtische Internetseite eingesehen werden.

Festveranstaltung zum 65. Jubiläum des Duhlendorfer Karnevals

Am 01.12.2018 findet in der Sport- und Festhalle die Festveranstaltung zu diesem Jubiläum statt. Neben einem interessanten Programm wird es auch eine kleine Ausstellung über die Geschichte des Karnevals in unserer Stadt geben.

Neujahrsempfang

Am Sonntag, 06.01.2019, 17:00 Uhr wird der Neujahrsempfang im AugustinerSaal stattfinden.

TOP 5: Beschlussfassung der Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 749/2014-2019

Herr Sachse informiert zum Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/537/42/18

Der Stadtrat beschließt die erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 11.08.2014.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6: Beschlussfassung über die Verträge zur Eingliederung von Gemeinden in die Stadt Neustadt an der Orla

Herr Sachse informiert anhand der Beschlussvorlagen.

TOP 6.1: Gemeinde Linda bei Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 733/2014-2019

Beschluss Nr.: SRS/538/42/18

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Entwurf (Stand: 21.11.2018) des Vertrags über die Eingliederung der Gemeinde Linda bei Neustadt an der Orla in die Stadt Neustadt an der Orla in vollem Wortlaut zuzustimmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6.2: Gemeinde Dreba

Vorlage Nr. 735/2014-2019

Herr Sachse informiert anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/539/42/18

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Entwurf (Stand: 21.11.2018) des Vertrags über die Eingliederung der Gemeinde Dreba in die Stadt Neustadt an der Orla in vollem Wortlaut zuzustimmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6.3: Gemeinde Knau

Vorlage Nr. 736/2014-2019

Herr Sachse informiert anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/540/42/18

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Entwurf (Stand: 21.11.2018) des Vertrags über die Eingliederung der Gemeinde Knau in die Stadt Neustadt an der Orla in vollem Wortlaut zuzustimmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

Auf Anfrage von Frau Kühn informiert Herr Weiße, dass im Rahmen des Neujahrsempfangs ein festlicher Akt zur Eingliederung der Gemeinde Stanau in die Stadt Neustadt vorgesehen ist, was ebenso für die Gemeinden Dreba, Knau und Linda, welche voraussichtlich ab dem Jahr 2020 eingegliedert werden, geplant ist. Er betont in diesem Zusammenhang, dass mit den Gemeinden immer Gespräche auf gleicher Augenhöhe geführt wurden.

Herr Dr. Rebelein fragt zur Verfahrensweise an, wie die Ortsteilräte im Stadtrat vertreten werden. Herr Weiße teilt mit, dass die Gemeinden Dreba, Knau und Linda im Mai 2019 nochmals einen Gemeinderat wählen werden. Für die Gemeinde Stanau, welche zur nächsten Kommunalwahl bereits eingegliedert wurde, wird ein Ortsteilrat gewählt. Die Bürgermeister bleiben bis zum Ende ihrer Amtszeit Ortsteilbürgermeister des Ortsteils.

TOP 7: Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. SRS/455/35/18 (Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen gem. § 34 HOAI Lph. 1-4 für die Maßnahme „Energetische und brandschutztechnische Sanierung“ Hort Kirchplatz 3 und 4 in 07806 Neustadt an der Orla)

Vorlage Nr. 737/2014-2019

Herr Sachse informiert zum Sachverhalt.

Beschluss Nr.: SRS/541/42/18

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. SRS/455/35/18 (Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen gem. § 34 HOAI Lph. 1-4 für die Maßnahme „Energetische und brandschutztechnische Sanierung“ Hort Kirchplatz 3 und 4, Flur 1, Flst.-Nrn. 63 und 64, Gemarkung Neustadt an AFS - Architekturbüro Sieber, Pößnecker Straße 30 in 07389 Ranis).

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 8: Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Gebäude-, Freianlagen- und Tragwerksplanung gem. HOAI Lph. 1-9 für die Maßnahme "Sanierung Kirchplatz 3" in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 738/2014-2019

Frau Gzuk informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/542/42/18

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Gebäude-, Freianlagen- und Tragwerksplanung gem. HOAI Lph. 1-9 für die Maßnahme „Sanierung Kirchplatz 3“, Flur 1, Flst.-Nr. 63, Gemarkung Neustadt an die Bauplanungsgesellschaft B+W Beierlein + Weise, Hauptstraße 43, 07389 Knau zu einer Summe in Höhe von 60.732,07 € (brutto).

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

TOP 9: Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Sondergebiet Molbitz zwischen der Südstraße, der Neustädter Straße und Triptiser Straße“ in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 717/2014-2019

Frau Gzuk gibt Erläuterungen zum Sachverhalt.

Herr Weiße informiert, dass nach Auskunft des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis keine Ausnahmegenehmigung für das Gebiet erteilt wird. Er spricht sich dafür aus, den Aufstellungsbeschluss zu fassen und sich während des Verfahrens intensiv mit den Belangen auseinandersetzen.

Auf Anfrage des Herr Kay Patzer teilt Frau Gzuk mit, dass aufgrund des Einzelhandelskonzeptes auch nach der Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplanes keine innenstadtrelevanten Produkte zum Verkauf angeboten werden dürfen.

Frau Kühn spricht sich im Namen der Fraktion DIE LINKE für eine Beschlussfassung aus, da sich in diesem Bereich wahrscheinlich kein großflächiger Einzelhandel mehr ansiedeln wird. Jedoch sollen die Anwohner mit Festlegungen zur gewerblichen Nutzung geschützt werden, ebenso das dort ansässige Gewerbe.

Herr Wissing teilt mit, dass die CDU-Fraktion aufgrund der Bezeichnung "jeglichen Gewerbes" eine Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplanes aufgrund der unmittelbaren Bebauung ablehnt.

Herr Schilling verweist auf die BauNVO, nach der Bebauungspläne aufzustellen sind. In § 8 BauNVO ist geregelt, dass in Gewerbegebieten nicht erheblich störende Gewerbebetriebe aller Art zulässig sind. Nach Auskunft des Planungsbüros in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 12.11.2018 kann lediglich großflächiger Einzelhandel ausgeschlossen werden.

Frau Gzuk verweist darauf, dass bei einem Vorhabens- und Erschließungsplan auch ein Ausschluss von bestimmten Gewerbebetrieben vorgenommen werden kann.

Herr Hofmann teilt zusammenfassend aus der letzten Sitzung mit, dass sich die Stadtratsmitglieder gegen einen Leerstand der Immobilie ausgesprochen haben, jedoch auch eine Sorgfaltspflicht gegenüber den Anwohnern sehen. Aus diesem Grund wurde die Beschlussvorlage zur nochmaligen Vorberatung an den Bau- und Umweltausschuss weitergeleitet. Nach Aussage der Verwaltung kann der Stadtrat im Rahmen des Aufstellungsverfahrens weiterhin in den Prozess eingreifen. Aus diesem Grund sollte dieser Vorlage zugestimmt werden.

Herr Schilling spricht in diesem Zusammenhang die dem Investor entstehenden Kosten an, weswegen nicht Erwartungen geweckt werden sollten, die dann nicht erfüllt werden. Herr Sachse verweist darauf, dass das Risiko beim Investor liege.

Herr Schilling betont den Aspekt, dass in der Nähe eines Wohngebietes keine Gewerbegebietsfläche geschaffen werden sollte. Herr Rosenbusch weist darauf hin, dass er mit Anwohnern des Bereiches gesprochen habe, welche die Lautstärke des Verkehrs in der Neustädter Straße als relevanter ansehen.

Herr Dr. Rebelein schlägt vor, den Anwohnern im Rahmen einer Einwohnerversammlung das Vorhaben vorzustellen. Herr Weiße teilt mit, dass die Bürger im Rahmen des Verfahrens beteiligt sind. Er verweist nochmals darauf, dass in dem Bereich nicht störendes Gewebe angesiedelt werden soll. Der Investor ist Gewerbesteuerzahler in Neustadt an der Orla und soll nicht an eine andere Stadt verloren werden. Auf Anfrage von Herrn Stolze teilt Herr Weiße mit, dass es sich bei dem Interessenten um einen Gewerbebetrieb für die Herstellung von Kosmetik- und Nahrungsergänzungsmitteln handelt.

Herr Schilling verweist darauf, dass mit der Beschlussfassung für die Zukunft Planungsrecht geschaffen werde.

Herr Wissing stellt einen Antrag auf Abstimmung nach Geschäftsordnung.

Antrag nach Geschäftsordnung:

Nach § 12 Geschäftsordnung ist über die Beschlussempfehlung abzustimmen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

Beschluss Nr.: SRS/543/42/18

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Sondergebiet Molbitz zwischen der Südstraße, der Neustädter Straße und Triptiser Straße".

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

TOP 10: Beschlussfassung über die Einstellung des bisherigen Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nr. 18 – Triptiser Straße“ der Stadt Neustadt an der Orla
Vorlage Nr. 743/2014-2019

Herr Schilling meldet für diesen Tagesordnungspunkt Befangenheit an.

Frau Gzuk informiert zum Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/544/42/18

Der Stadtrat beschließt die Einstellung des bisherigen Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nr. 18 – Triptiser Straße“ der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Ein Stadtratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11: Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Nr. 18 – Triptiser Straße - 2. Änderung“ der Stadt Neustadt an der Orla
Vorlage Nr. 745/2014-2019

Herr Schilling meldet für diesen Tagesordnungspunkt Befangenheit an.

Herr Weiße legt Nachdruck darauf, den Beschluss in der heutigen Sitzung zu fassen, um den Bereich städtebaulich weiterzuentwickeln.

Herr Stolze fragt an, welche konkret vorhandene Bausubstanz durch die Ausweisung von Mischgebietsflächen gesichert werden soll und wie diese genutzt werden sollen.

Herr Sachse verweist darauf, dass zukünftig Detailfragen im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss geklärt werden sollten. Er nennt die momentan vorhandenen Gebäude (Diskamarkt, Autohaus, Wohnbebauung entlang der Triptiser Straße, Gebäude Tewa-Gelände), welche den derzeitigen Bestand darstellen und über den Bebauungsplan gesichert werden sollen.

Herr Stolze fragt an, ob es eine Umnutzung gab, an die man jetzt die Gesetzlichkeiten anpassen muss.

Da die Frage nicht beantwortet werden kann, stellt Herr Stolze den Antrag, die Beschlussvorlage an den Bau- und Umweltausschuss zurückzuverweisen.

Herr Wissing hält die Beschlussfassung für wichtig, da sich das Verfahren bereits mehrere Jahre hinzieht und mehrmals über Nutzungsänderungen diskutiert wurde.

Herr Stolze konkretisiert seine Anfrage und verweist auf den Passus, dass "... durch die Ausweisung von Mischgebietsflächen die Nutzung der vorhandenen Bausubstanz gesichert ..." werden soll. Er fragt nochmals an, welche konkret vorhandene Bausubstanz nun durch die Änderung des Bebauungsplanes weiter genutzt werden kann.

Herr Sachse verweist darauf, dass die Frage nicht abschließend beantwortet werden kann. Der Bebauungsplan zeigt zum Beispiel eine Gewerbegebietsfläche auf, welche nunmehr für Wohnbebauung genutzt werden soll.

Herr Stolze und Herr Wissing geben den Hinweis, dass die eingestellten Lagepläne ungenau lesbar sind.

Antrag des Herrn Stolze, UBV:

Die Beschlussvorlage ist in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen, 3 Stimmenthalten

Ein Stadtratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr.: SRS/545/42/18

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Nr. 18 – Triptiser Straße - 2. Änderung“ der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen

Ein Stadtratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12: Beschlussfassung über die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ in 07806 Neustadt an der Orla
Vorlage Nr. 739/2014-2019

Herr Sachse informiert zum Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/546/42/18

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ für den Bereich von Teilflächen der Flurstücke 995/2, 995/4, 996/1, 996/2, 997/1 und 997/2 der Flur 13, Gemarkung Neustadt.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 13: Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Entwurfes zur Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ Börthen in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 740/2014-2019

Herr Sachse informiert anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/547/42/18

Der Stadtrat beschließt die Billigung und Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ in Neustadt an der Orla im vereinfachten Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 13 BauGB.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 14: Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung Ziffer 1.2 „Dacheindeckung“ des Bebauungsplanes „W 1 - Auf dem Oberen Gries, 1. Änderung“ für die Farbgebung der Dacheindeckung des Einfamilienhauses Am Gries 1 in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 732/2014-2019

Frau Gzuk informiert zum Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/548/42/18

Der Stadtrat stimmt dem Antrag auf Abweichung von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung Ziffer 1.2 „Dacheindeckung“ des Bebauungsplanes „W 1 - Auf dem Oberen Gries, 1. Änderung“ für die Farbgebung der Dacheindeckung des Einfamilienhauses Am Gries 1 in 07806 Neustadt an der Orla zu.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 15: Beschlussfassung zur Verfahrensweise über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Maßnahmen Erneuerung und Verbesserung der Verkehrsanlage "westlicher Lichtenauer Weg" und Erneuerung und Verbesserung der Teileinrichtung "Straßenbeleuchtung" der Verkehrsanlage "östlicher Lichtenauer Weg" im Jahr 2018

Vorlage Nr. 752/2014-2019

Herr Dr. Rebelein meldet für diesen TOP Befangenheit an.

Herr Sachse informiert zum Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Herr Stolze teilt folgendes mit:

"Sehr geehrte Damen und Herren, ich beantrage, für diese Maßnahme im Jahr 2018 keine Straßenausbaubeiträge mehr zu erheben. Begründung: Die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ab 01.01.2019 ist in der Regierungskoalition beschlossene Sache. Die Einnahmeausfälle sollen den Kommunen vom Land erstattet werden. Bis zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes wird noch über Details verhandelt, aber an der Sache wird sich nichts ändern. Die

Abschaffung der Straßenausbaubeiträge wird im nächsten Jahr rückwirkend ab 01.01.2019 erfolgen. Die Stadtverwaltung hat jetzt zwei Möglichkeiten zu den Einnahmen zu kommen:

- 1. Straßenausbaubeitragsbescheide noch vor Weihnachten im Jahr 2018 zu versenden und mit hohem Verwaltungsaufwand die Beiträge beizutreiben, ich denke hier auch an den Aufwand für Widerspruchsbearbeitung, eventuelle Klagen und Mahnverfahren oder*
- 2. die Änderung des Kommunalabgabengesetzes abzuwarten und sich die Einnahmeausfälle vom Land Thüringen erstatten zu lassen.*

Hier haben wir Stadträte die Chance, eine wohlwollende Entscheidung für die Bürger zu treffen und nicht noch die allerletzte Möglichkeit zu nutzen, weitere Bürger zu Straßenausbaubeitragszahlern zu machen. Ich bitte die Stadträte um Zustimmung zu meinem Antrag."

Herr Wissing verweist darauf, dass die Satzung über die Erhebung der Straßenausbaubeiträge derzeit noch gültig ist. Er sieht als entscheidende Frage an, ob das Land für den Ausfall der Nichterhebung von Straßenausbaubeiträgen im Jahr 2018 aufkommt.

Herr Weiße informiert, dass bei Gesprächsterminen im Ministerium die Aussage getroffen wurde, dass die Landesregierung die Beiträge abschaffen möchte, jedoch über die Verfahrensweise noch keine Einigung besteht. Die Einwohner des Lichtenauer Weges wurden in einer Einwohnerversammlung darüber informiert, dass die Beitragserhebung im Jahr 2018 erfolgt. Die Einnahmen wurden im Haushalt 2018 eingeplant. Aus diesem Grund soll die bestehende Rechtslage angewendet werden.

Herr Pfannenschmidt verweist darauf, dass er nach der Vorberatung der Beschlussvorlage im Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 19.11.2018 Informationen über liegenschaftliche Unklarheiten erhalten habe. Aus diesem Grund stellt er den Antrag, die Beschlussvorlage an den Finanz- und Liegenschaftsausschuss zurückzuverweisen.

Herr Hofmann teilt mit, dass die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge voraussichtlich zum 01.01.2019 zum Tragen komme. Jedoch hält er es für wichtig, die momentane Rechtslage anzuwenden. Die Einnahmen von 38.000 EUR rechtfertigen kaum den damit verbundenen Verwaltungsaufwand.

Herr Wissing ist der Meinung, die aktuelle Satzung bis zu einer Rechtsänderung anzuwenden. Er verweist darauf, dass 70 % der Grundstückseigentümer nicht unerhebliche Straßenausbaubeiträge gezahlt haben. Deshalb halte er es für gerecht, diese weiterhin zu erheben.

Herr Stolze verweist darauf, dass die Gerechtigkeitsdiskussion nie bei Beitragserhöhungen aufkam. Mit der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge wird eine Generationengerechtigkeit geschaffen, jedoch keine allgemeine. Er fragt an, ob die Stadt im Jahr 2018 noch Bescheide erlassen muss.

Herr Löscher verlässt den Sitzungsraum.

Herr Weiße teilt mit, dass die Kommunen rein theoretisch noch im Jahr 2019 Beiträge erheben können, jedoch nicht bekannt ist, ob ab 01.01.2019 ein Moratorium gilt, wodurch keine Beitragsbescheide mehr erstellt werden können.

Herr Stolze vermutet, dass die Landesregierung bei einem Moratorium auch die Gegenfinanzierung absichert.

Antrag des Herrn Pfannenschmidt:

Die Beschlussvorlage wird zur nochmaligen Vorberatung an den Finanz- und Liegenschaftsausschuss verwiesen.

Abstimmung 10 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 3 Enthaltung

Ein Stadtratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Löscher nimmt wieder am Sitzungsverlauf teil.

TOP 16: Antrag der BfN-Fraktion: Prüfung der Nutzungsmöglichkeiten des Geländes Gerberstraße 28, 07806 Neustadt an der Orla
Vorlage Nr. AN 13/2014-2019

Herr Prof. Dr. Greiling, Fraktionsvorsitzender des BfN, gibt Erläuterungen zum Sachverhalt.

Frau Oertel verlässt den Sitzungsraum.

Herr Wissing stellt die Anträge,

1. den Beschluss um die gegenüberliegende Fläche (ehem. Stadthalle und Schützenplatz) zu ergänzen und
2. den Sachverhalt zur Vorberatung in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Auf Nachfrage von Herrn Sachse ist Herr Wissing einverstanden, dass über die Anträge nach der Diskussion entschieden wird.

Herr Weiße, Herr Pfannenschmidt und Herr Prof. Dr. Greiling sprechen sich dafür aus, über die vorliegende Beschlussempfehlung abzustimmen und die Angelegenheit schnellstmöglich anzugehen. Die Erweiterung der Beschlussempfehlung sollte über einen separaten Antrag erfolgen, da unterschiedliche Rahmenbedingungen bestehen.

Herr Wissing teilt mit, dass er die Grundstücksangelegenheit nochmals im nichtöffentlichen Teil ansprechen werde.

Frau Oertel nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Pfannenschmidt verweist darauf, dass der Antrag im Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 19.11.2018 vorberaten wurde.

1. Antrag:

Die Beschlussvorlage ist zur Vorberatung an den Bau- und Umweltausschuss weiterzuleiten.

Herr Wissing zieht diesen Antrag zurück.

2. Antrag:

Der Beschlussempfehlung ist um die Grundstücke Schützenhaus und Schützenplatz zu erweitern.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Beschluss Nr.: SRS/549/42/18

Der Stadtrat beschließt über den Antrag der BfN-Fraktion:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle möglichen Schritte zu prüfen, um das Gelände Gerberstraße 28 (ehemaliger Zeiss-Standort) wieder einer Nutzung zuzuführen. Es soll insbesondere geprüft werden, welche Förderprogramme hierfür gegebenenfalls in Frage kommen und ob ein Erwerb und eine Beräumung durch die Stadt möglich ist.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 17: Antrag der CDU-Fraktion: Wartehaus für Buskinder in Molbitz

Vorlage Nr. AN 14/2014-2019

Herr Wissing begründet seinen Antrag und betont, dass die Umsetzung zeitnah erfolgen sollte.

Herr Weiße verweist in Bezug auf Lieferzeiten und finanzielle Untersetzung im Haushalt 2018, dass die Maßnahme evtl. erst im Jahr 2019 umgesetzt werden kann.

Beschluss Nr.: SRS/550/42/18

Der Stadtrat beschließt über den Antrag der CDU-Fraktion, in Molbitz auf dem städtischen Grundstück Flur 1 Flurstück 28/52 (südöstliche Ecke Spielplatz) einen Unterstand für die Schulkinder aus Molbitz zu errichten (Beispiele siehe Anlage).

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 18: Beschlussfassung des Sitzungsplanes für das Jahr 2019 (Legislaturperiode 2014 - 2019)

Vorlage Nr. 724/2014-2019

In Bezug auf den Termin für die Kommunalwahlen 2019 teilt Frau Jansen-Schleicher mit, dass in dieser Woche der Termin 26. Mai 2019 durch die Kommunalaufsicht schriftlich bestätigt wurde.

Beschluss Nr.: SRS/551/42/18

Der Stadtrat beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2019 (Legislaturperiode 2014 – 2019).

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 19: Anfragen der Fraktionen und Stadträte

Promenadenweg

Frau Kühn fragt zum Sachstand der Nutzung des Gebäudes der Volkssolidarität im Promenadenweg an. Der Stadtrat sollte Interesse daran haben, das Gebäude, welches mit öffentlichen Geldern saniert wurde und seit Jahren leer steht, einer Nutzung zuzuführen.

Herr Sachse informiert, dass Verhandlungen - bedingt durch die ausgereichten Fördermittel - schwierig waren. Zurzeit findet eine Planung zur Umnutzung des Gebäudes statt, welche nach Abschluss dem Stadtrat vorgelegt werden.

Frau Kühn spricht ihr Unverständnis aus, dass das Gebäude nach wie vor keiner öffentlichen Nutzung zugeführt wurde.

Rosengarten

Frau Kühn spricht die Gedenktafeln im Rosengarten an und verweist darauf, dass auch die Gefallenen des 2. Weltkrieges einbezogen werden sollten, gerade im Hinblick auf den 75. Jahrestag des Endes 2. Weltkrieg im Jahr 2020. Herr Schwalbe informiert, dass er diesbezüglich bereits mit dem Vorsitzenden des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales Überlegungen getroffen habe.

Bebauungsplan Triptiser Straße (TOP 11)

Herr Stolze fragt zur Höhe der Kosten für die Erstellung des Bebauungsplanes an.

☞ Die Information wird Herrn Stolze schriftlich nachgereicht.

TOP 20: Bürgeranfragen

Adventsmarkt

Eine Vertreterin des Feuerwehrvereins Neustadt an der Orla e. V. verliest folgende Anfrage: *"Nach welchen Kriterien werden die Standplätze für den Weihnachtsmarkt ausgewählt und warum bekommen die Vereine unserer Stadt nicht oberste Priorität gegenüber Fremdanbietern. Die Mitglieder des Feuerwehrvereins hätten sehr gern den Weihnachtsmarkt mitgestaltet, jedoch haben wir den Stellplatz, den wir unbedingt benötigten, nicht bekommen, sondern ein Fremdanbieter. Alle aktiven Mitglieder waren sehr enttäuscht darüber."*

Herr Will verlässt den Sitzungsraum gegen 20:50 Uhr.

Herr Weiße teilt mit, dass zur Standplatzvergabe verschiedene Gespräche mit dem Feuerwehrverein stattfanden, jedoch der zugewiesene Platz abgelehnt wurde. Er hält es für wichtig, eine Klärung mit dem Vereinsvorstand herbeizuführen, und bedauert, dass sich der Verein in diesem Jahr nicht am Adventsmarkt beteiligt.

Herr Schwalbe teilt zu den Auswahlverfahren mit, dass alle Teilnehmer aus dem letzten Jahr angeschrieben werden. Gleichzeitig erfolgt ein Aufruf über die Neustädter Kreisboten und die Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla. An alle Interessenten, die sich bis zur gesetzten Frist zurückmelden, wird ein Standplatz ausgereicht. Die Rückmeldung des Feuerwehrvereins in diesem Jahr erfolgte sehr spät. Bei mehreren Gesprächsterminen wurde über verschiedene Varianten beraten, jedoch letztendlich eine Teilnahme am Adventsmarkt abgesagt. Daraufhin wurde der Standplatz anderweitig vergeben.

Herr Sachse betont, dass der Feuerwehrverein für die Stadt Neustadt sehr wichtig ist, da er sich an allen Aktivitäten der Stadt beteiligt. Sollte es zu Missverständnissen gekommen sein, so haben sowohl der Bürgermeister als auch der Kulturamtsleiter angezeigt, für ein klärendes Gespräch zur Verfügung stehen, um für nächstes Jahr eine Lösung zu finden.

Auch Herr Müller teilt sein Unverständnis über die Verfahrensweise mit und regt an, die Vergabemodalitäten von Standplätzen zum Adventsmarkt zu überdenken.

Vorhabens- und Erschließungsplan "Sondergebiet Molbitz"

Ein Bürger fragt zu der von Herrn Rosenbusch genannten Befragung bezüglich der Lärmbelästigung an. Herr Rosenbusch gibt Informationen zu der Anfrage. Die Neustädter Straße und die Tankstelle stellen bereits jetzt eine Lärmbelästigung dar.

Herr Sachse verweist darauf, dass im Rahmen der Auslegung des Aufstellungsbeschlusses jedermann seine Bedenken zu dem Vorhaben äußern kann.

Gelbe Säcke

Herr Hain kritisiert die vermehrte Ansammlung von Gelben Säcken im Stadtgebiet, z. B. Storchspforte, welche durch die Abfuhrunternehmen nicht mitgenommen wurden. Herr Völkner teilt mit, dass die Standorte der illegalen Müllablagerungen durch das Ordnungsamt aufgenommen und an das dafür zuständige Landratsamt weitergeleitet werden. Die Stadt kann nicht ständig die Kosten für Angelegenheiten, die nicht in ihrem Zuständigkeitsbereich liegen, übernehmen, sichert jedoch eine ständige Kontrolle zu.

Herr Wissing verweist darauf, dass die CDU-Fraktion bereits vor einigen Jahren einen Antrag gestellt habe, die Möglichkeit der Einführung von Gelben Tonnen zu prüfen, um die Verunreinigungen, welche durch defekte Gelbe Säcke entstehen, zu vermeiden. Jedoch wurde der Vorschlag aus Kostengründen abgelehnt.

Herr Weiße informiert, dass er bemüht sei, mit dem Triptiser und Pößnecker Bürgermeister eine regionale Lösung zu finden.

Breitbandausbau

Herr Sachse informiert, dass dem Landkreis Saale-Orla ein Fördermittelbescheid für den Breitbandausbau vorliegt.

Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen

Herr Sachse teilt mit, dass am 30.11.2018 die Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen tagt und eine Entscheidung zum Regionalentwicklungsplan, welcher auch die Vorranggebiete für Windkraft beinhaltet, trifft.

Der Stadtratsvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 21:58 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt

Sachse
Stadtratsvorsitzender

Schmidt
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadratsmitglieder, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, GF SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)